

Ressort: Finanzen

Mongolei wirbt um deutsche Industrie

Berlin, 22.05.2013, 17:34 Uhr

GDN - Die Mongolei setzt bei der Ausbeutung seiner Rohstoffe stark auf Deutschland: "Deutsche Investoren sind in der Mongolei herzlichst willkommen", sagt Khaltmaa Battulga, Industrieminister der Mongolei, dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe). Mongolische Unternehmen "stehen im engen Kontakt mit deutschen Unternehmen wie ThyssenKrupp Uhde, Lurgi und Siemens", sagte Battulga.

Konkret werde über Projekte zum Bau von einer Kokerei und einer Kohleverflüssigung im Südosten des Landes gesprochen. ThyssenKrupp bestätigte entsprechende Planungen. In Sainshand im Südosten des Landes plant die Mongolei einen Chemiekomplex mit einer Investitionssumme von 9,2 Milliarden Dollar. Das Land will dort seine riesigen Kohlevorräte mit Hilfe ausländischer Investoren verarbeiten. Die Mongolei ist seit 2011 über eine "Rohstoffpartnerschaft" mit Deutschland verbunden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14287/mongolei-wirbt-um-deutsche-industrie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619